

Von Kindern, Eltern und Bäumen (Nr. 77)

Seit etwa zwei Jahren ist zu beobachten, wie Bäume in der Gemeinde zum Spielen für Kinder „umgestaltet“ werden.

Ich finde es toll wenn Kindern die Natur nähergebracht wird und sie

unbeschwert ihre Kindheit genießen können mit Spielen, Toben und allem was dazugehört.

Ich frage mich jedoch ob es so sein muss, wie es an einigen Stellen in Stolzenhagen zu beobachten war. Da wurden hunderte von Nägeln in den Baum getrieben, um Bretter zu befestigen, der Baum beschmiert und Unrat wie auf einer Müllhalde verteilt.

An den Stellen, wo am Hauptstamm der Kastanie Bretter wieder abgerissen wurden, kann man gut sehen wie der Baum aus den Nagellöchern suppt. Dies sind Eintrittspforten für Krankheitserreger, Pilze und Ungeziefer.

Ich frage mich was das für Eltern sind, die solch einen respektlosen Umgang mit Bäumen und der Natur möglich machen. Welche Werte werden den dort spielenden Kindern vermittelt?

Klaus Schröder

Die Redaktion hat dazu mit dem Ortsvorsteher Jürgen Krajewski gesprochen. Er versicherte, dass die Unordnung in den beschriebenen Bereichen beseitigt wurde. Herr Schröder teilte auf Nachfrage mit, dass leider noch nicht alle Eingriffe in die Natur in Ordnung gebracht wurden. Die entsprechenden Fotos liegen der Redaktion vor.